



FEBRUARSPIELPLAN

2025

THEATERBREMEN

	THEATER AM GOETHEPLATZ	KLEINES HAUS	BRAUHAUS, BRAUHAUSKELLER
SA 1	19:00–21:40 MUSIKTHEATER Der 35. Mai Kästner/Berger/Sonne/Ingram// Ziesché/Berger 46 / 40 / 35 / 29 / 21 / 13 € / 10 € erm.	11:00 im noon/Foyer Kleines Haus Bremen Zwei: Wintergäste Live-Gespräch. Anmeldung und Informationen unter www.bremenzwei.de Eintritt frei! 20:00 GASTSPIEL Black Story Month Bremen 2025 Eröffnungskonzert und Afterparty im noon/Foyer Kleines Haus Solidarisches Preissystem 10 / 15 / 20 €	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhaus Tell me your Story Ein Raum voller Geschichten / 14+ Kostenlose Zählkarten an der Theaterkasse
SO 2	10:00–11:15 SCHAUSPIEL  Funklerwald Taschinski//Dröse / 6+ <i>mit Audiodeskription und Tastführung</i> (Beginn 9:15 Uhr) 22 / 19 / 17 / 14 / 11 / 9 € // 9 / 7 € erm. 18:00–22:15 SCHAUSPIEL Das achte Leben (Für Brilka) Haratischwili //Zandwijk 20 € auf allen Plätzen!	18:30–19:45 SCHAUSPIEL Faust Goethe // Rothenhäusler/Maschek 23 € / 10 € erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhaus Tell me your Story Ein Raum voller Geschichten / 14+ Kostenlose Zählkarten an der Theaterkasse
MO 3		19:00 Einführung 19:30–21:15 SCHAUSPIEL Blauer Montag: Mach es gut! Geschichte eines Arbeitslebens <i>Wiederaufnahme</i> Sobotka // Sobotka 10 € auf allen Plätzen!	
DO 6	18:00 im Foyer Die Rückkehr des Terrors Lesung mit dem Terrorismusforscher Peter R. Neumann. Eine Veranstaltung der Hein- rich Böll-Stiftung Bremen / Eintritt frei!	FAMILIENKARTE FÜR DER 35. MAI, FUNKLERWALD UND DAS FAMILIENKONZERT Für diese Vorstellungen gibt es Familien- preise (2 Erwachsene und bis zu 2 Kinder). Erhältlich an der Theaterkasse	MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus Plötzlich Käfer David // Biedermann / 8+ 11 € / 8 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei! MUSIKTHEATER 10:30 im Brauhauskeller Zählen und Erzählen Musiktheater für Unerwachsene von Mauricio Kagel / 6+ 11 € / 8 € erm.
FR 7	15:00 Treffpunkt Kassenhalle Theaterführung Hinter die Kulissen und auf die Bühnen mit Arnold Arkenau 8 €	19:00 Einführung 19:30 SCHAUSPIEL Draußen feiern die Leute Pfeizenmaier // Lamert 25 € / 10 € erm.	MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus Plötzlich Käfer David // Biedermann / 8+ 11 € / 8 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei! 17:00–19:00 Treffpunkt Kleines Haus Meeting Point Empowermentraum für BIPOC. Infos und Anmeldung: cschahabi@theaterbremen.de Eintritt frei!
SA 8	18:30 Einführung 19:00–21:00 SCHAUSPIEL Antigone Carson/Sophokles //Jach mit englischen Übertiteln 42 / 36 / 31 / 25 / 19 / 13 € / 10 € erm.	11:00 im noon/Foyer Kleines Haus Bremen Zwei Wintergäste: Petra Reski Live-Gespräch mit der Journalistin und Venedig-Kennerin. Anmeldung und Infor- mationen unter www.bremenzwei.de Eintritt frei! 20:00 Einlass 21:00 CLUB Annie & The Caldwells Soul/R&B/Gospel Präsentiert von Cosmo VVK 25 € / AK 30 €	MOKS 10:30–17:00 im Brauhaus Plötzlich Käfer David // Biedermann / 8+ <i>mit Audiodeskription und Tastführung</i> (Beginn 15:15 Uhr) 11 € / 8 € erm. 
SO 9	17:30 Einführung 18:00 MUSIKTHEATER Béatrice et Bénédict <i>Premiere</i> Berlioz/Shakespeare/Metzger // Klinge/Leitzow im Anschluss Premierenfeier 62 / 54 / 48 / 42 / 32 / 20 € / 10 € erm.	18:30–20:00 TANZ Fools At Work <i>zum letzten Mal in dieser Spielzeit</i> Akika / Unusual Symptoms 23 € / 10 € erm.	MUSIKTHEATER 15:30 im Brauhauskeller Zählen und Erzählen <i>zum letzten Mal!</i> Musiktheater für Unerwachsene von Mauricio Kagel / 6+ 11 € / 8 € erm.
MO 10			MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus Plötzlich Käfer David // Biedermann / 8+ 11 € / 8 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
DI 11			MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus Plötzlich Käfer David // Biedermann / 8+ 11 € / 8 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
MI 12	10:00–11:15 SCHULVORSTELLUNG Funklerwald Taschinski//Dröse / 6+ Schulbestellungen unter Tel 0421.3653-340 18:30 <i>Über_die_Bühne</i> 18:30 Einführung 19:00 MUSIKTHEATER Béatrice et Bénédict Berlioz/Shakespeare/Metzger // Klinge/Leitzow 54 / 48 / 43 / 37 / 30 / 17 € / 10 € erm.		MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus Plötzlich Käfer David // Biedermann / 8+ 11 € / 8 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
DO 13	19:00 MUSIKTHEATER Sing, Sing, Sing! Eine Bigband-Gala mit dem Ensemble, den Bremer Philharmonikern und Gayle Tufts Klinge/Hilbrich 68 / 62 / 53 / 45 / 36 / 22 € / 10 € erm.		
FR 14	17:30 im Foyer Words don't come easy Gespräche über die Liebe. #1 <i>La Bohème</i> : Missverständnisse Moderation: Diana König und Josef Zschornack // Eintritt frei! 18:30 Einführung 19:00 MUSIKTHEATER La Bohème Puccini//Yankevych/Zandwijk 62 / 54 / 48 / 42 / 32 / 20 € / 10 € erm.	19:30 SCHAUSPIEL Kohlhaas (No Limits) <i>Premiere</i> Kleist/Krakau // Krakau im Anschluss Premierenfeier 28 € / 10 € erm.	
SA 15	18:30 Einführung 19:00–21:30 MUSIKTHEATER Blauer Samstag: Die Liebe zu den drei Orangen Prokofjew//Yankevych/Hilbrich 20 € auf allen Plätzen / 10 € erm.	11:00 im noon/Foyer Kleines Haus Bremen Zwei Wintergäste: Axel Hacke Live-Gespräch mit dem Autor und Kolumnist. Anmeldung und Informationen unter www.bremenzwei.de Eintritt frei! 19:00 Einführung 19:30–22:10 SCHAUSPIEL Frei. Erwachsenen werden am Ende der Geschichte Ypi // Petras 25 € / 10 € erm.	Spendensammlung der Bremer Tafel bei La Bohème Für die Produktion <i>La Bohème</i> ist das Theater Bremen eine Kooperation mit der Bremer Tafel eingegangen und bitter Besucher:innen Kaffee, Tee, Nudeln, Reis, Konserven, Kekse, Schokolade oder andere unverderbliche Lebensmittel zur Vorstellung mitzubringen.
SO 16	11:00 MUSIKTHEATER Familienkonzert #2: Du bist nicht von hier, sagte der Fuchs <i>Premiere</i> Sugimoto/Franz // 6+ 15 € / 8 € erm. 19:00–21:30 SCHAUSPIEL Vor Sonnenaufgang <i>zum letzten Mal!</i> Hauptmann/Palmetshofer//Schumacher im Anschluss Publikumsgespräch 20 € auf allen Plätzen! / 10 € erm.	18:30–19:30 TANZ Calving <i>Wiederaufnahme</i> Driscoll/Unusual Symptoms 23 € / 10 € erm.	
MO 17	10:00 SCHULVORSTELLUNG Familienkonzert #2: Du bist nicht von hier, sagte der Fuchs Sugimoto/Franz Schulbestellungen unter Tel 0421.3653-340	19:30 im noon/Foyer Kleines Haus TheaterTreffen: La Bohème/ Die Bremer Tafel Mit Alize Zandwijk, Ilse Stümpel und Sasha Yankevych. Moderation Eva Quante-Brandt 5 € / Eintritt frei für Bremer Theaterfreunde 19:00 Einführung 19:30–20:45 SCHAUSPIEL / MOKS Soft Rebellion Shakespeare//Keim Schaub 23 € / 10 € erm.	
DI 18			17:00–20:00 Treffpunkt Kleines Haus Jour Fixe – Fortbildung für Lehrer:innen und Interessierte <i>Körper und Raum</i> Eintritt frei! Anmeldung: www.lis.bremen.de
MI 19	19:00–21:40 MUSIKTHEATER Der 35. Mai Kästner/Berger/Sonne/Ingram// Klinge/Berger 46 / 40 / 35 / 29 / 21 / 13 € / 10 € erm.	12:00–22:00 noon / Foyer Kleines Haus Say their names Erinnern und nicht vergessen: Biografien, Links und Statements in Gedanken an die Opfer des rassistischen Anschlags an Hanu am 19. Februar 2020 Eintritt frei! 19:30 noon/Foyer Kleines Haus Future is Panorama Kurzfilm und Gespräch über Polizeiversa- gen und die damit einhergehende Gewalt Eintritt frei!	16:00–22:00 Brauhauskeller BIPOC Community Space Raum zum Zusammenkommen mit Musik, Brot und Çay Eintritt frei!
DO 20	10:00–11:15 SCHULVORSTELLUNG Funklerwald Taschinski//Dröse / 6+ Schulbestellungen unter Tel 0421.3653-340 18:30 Einführung 19:00–21:00 SCHAUSPIEL Antigone Carson/Sophokles //Jach mit englischen Übertiteln 42 / 36 / 31 / 25 / 19 / 13 € / 10 € erm.	18:30 Physical Prologue 19:00 Einführung 19:30–21:00 TANZ  Joujouville Akika / Unusual Symptoms <i>mit Audiodeskription und Tastführung</i> (Beginn 18:45 Uhr) 28 € / 10 € erm.	TANZ 19:00–20:05 im Brauhaus Keine Ahnung <i>Wiederaufnahme</i> Stuhler//Zondag 17 € / 10 € erm.
FR 21	18:30 <i>Über_die_Bühne</i> 18:30 Einführung 19:00 MUSIKTHEATER Béatrice et Bénédict Berlioz/Shakespeare/Metzger // Klinge/Leitzow 54 / 48 / 43 / 37 / 30 / 17 € / 10 € erm.	10:00 SCHULVORSTELLUNG Erzählte Identität: Shida Bazayr Lesung und Gespräch mit der Autorin zu <i>Nachts ist es leise in Teheran</i> für Schulklassen Eintritt frei für Bremer Schulen!	TANZ 19:00–20:05 im Brauhaus Keine Ahnung Stuhler//Zondag 17 € / 10 € erm.
SA 22	19:00 GASTSPIEL ÜBER.LEBEN Community-Dance-Projekt von DE LooPERS – dance2gether 24 € / 15 € erm.	18:30 Physical Prologue 19:00 Einführung 19:30–21:00 TANZ Diamonds Martins / Unusual Symptoms im Anschluss Publikumsgespräch 23 € / 10 € erm.	TANZ 19:00–20:05 im Brauhaus Keine Ahnung Stuhler//Zondag 17 € / 10 € erm.
SO 23	10:00–11:15 SCHAUSPIEL  Funklerwald Taschinski//Dröse / 6+ <i>mit Audiodeskription und Tastführung</i> (Beginn 9:15 Uhr) 22 / 19 / 17 / 14 / 11 / 9 € // 9 / 7 € erm. 18:00 MUSIKTHEATER Sing, Sing, Sing! Eine Bigband-Gala mit dem Ensemble, den Bremer Philharmonikern und Gayle Tufts Klinge/Hilbrich 68 / 62 / 53 / 45 / 36 / 22 € / 10 € erm.	18:30 SCHAUSPIEL Draußen feiern die Leute Pfeizenmaier // Lamert 25 € / 10 € erm.	
MO 24	10:00–11:15 SCHULVORSTELLUNG Funklerwald Taschinski//Dröse / 6+ Schulbestellungen unter Tel 0421.3653-340		
MI 26		19:00 Einführung 19:30 SCHAUSPIEL Draußen feiern die Leute Pfeizenmaier // Lamert 23 € / 10 € erm.	
DO 27		19:00 Einführung 19:30–21:00 SCHAUSPIEL Royals Krakau//Krakau 23 € / 9 € erm.	
FR 28	19:00 SCHAUSPIEL Solange wir leben <i>Vorführung</i> Safier/von Düffel//Zandwijk 20 € / 10 € erm.	19:00 Einführung 19:30 SCHAUSPIEL Kohlhaas (No Limits) Kleist/Krakau // Krakau 25 € / 10 € erm.	

PREMIEREN IM MÄRZ

SCHAUSPIEL
SOLANGE WIR LEBEN
Uraufführung
nach dem Roman von David Saffier
in einer Fassung von John von Düffel
Regie: Alize Zandwijk
Sa 1. März, 19 Uhr im Theater am Goetheplatz

TANZ
EINE NEUE ARBEIT
von Milla Koistinen/Unusual Symptoms
Fr 7. März, 19:30 Uhr im Kleinen Haus

MOKS / TANZBAR_BREMEN
DRINNEN UND DRAUSSEN
von Antje Pfundtner und Ensemble / 6+
Regie: Antje Pfundtner
Sa 15. März, 16 Uhr im Brauhaus

THEATERBREMEN

PREMIEREN

Musiktheater

BÉATRICE ET BÉNÉDICT

Opéra-comique in zwei Akten von Hector Berlioz

nach William Shakespeares Komödie *Viel Lärm um nichts*

In einer Dialogfassung von Nina Maria Metzger

Arien in französischer Sprache mit deutschem Übertext

Der Krieg ist zu Ende und der Traum von Ehe, häuslichem Glück und Sofa-Gemütlichkeit scheint zum Greifen nah – zumindest für Héro und Claudio. Béatrice und Bénédicet hingegen sind selbsterklärte Liebesskeptiker und Ehemuffel, die wortstark äußern, was sie voneinander halten: nämlich nichts. Wie verkuppelt man zwei eingefleischte Singles, die keinen größeren Spaß kennen, als sich gegenseitig zu beleidigen? Man flüstert ihnen ein, dass die eine hoffnungslos in den anderen verliebt sei – und umgekehrt. Mit *Béatrice et Bénédicet* schuf Berlioz eine feinsinnige musikalische Komödie und liefert Regisseurin Susanne Lietzow die Vorlage für eine spitzzüngige Erzählung über geglückte Verkuppelungen, geplatze Hochzeiten und Liebesvorstellungen, die unterschiedlicher nicht sein könnten.

Premiere 9. Februar, 18 Uhr im Kleinen Haus

Musikalische Leitung: Stefan Klingele **Regie:** Susanne Lietzow **Bühne:** Aurel Lenfert **Kostüme:** Jasna Bošnjak **Video:** Petra Zöpnek **Mit:** Elisa Birkenheier, Arvid Fagerfjäll, Christian Freund, Judith Goldberg, Stefan Klingele, Ulrike Mayer/ Adèle Lorenzi, Jasin Rammal-Rykała, Mirjam Rast, Oliver Sewell, Nathalie Mittelbach. Chor. Es spielen die Bremer Philharmoniker

Schauspiel

KOHLHAAS (NO LIMITS)

Uraufführung

von Felix Krakau nach Heinrich von Kleist

Kleists 1810 erschienene Novelle über den Pferdehändler Michael Kohlhaas, der aus Rache für ein erfahrenes Unrecht einen

beispiellosen Kreislauf der Gewalt entfesselt, ist ein rasanter Thriller über Recht versus Gerechtigkeit und das Aufbegehren eines Individuums gegen den Staat. Am Ende liegen Städte in Trümmern und Kohlhaas selbst findet sich auf dem Schafott wieder. Mit einem heutigen Blick fragt Autor und Regisseur Felix Krakau, der am Theater Bremen zuletzt *Royals* inszeniert hat, anhand von Kleists berühmter Erzählung danach, ob es einfache Lösungen in einer komplexen Welt geben kann.

Premiere 14. Februar, 19:30 Uhr im Kleinen Haus

Regie und Text: Felix Krakau **Bühne und Video:** Florian Schaumberger

Kostüme: Jenny Theisen **Musik:** Timo Hein **Mit:** Karin Enzler, Lisa Guth, Ferdinand Lehmann, Alexander Swoboda

FAMILIENKONZERT #2: DU BIST NICHT VON HIER, SAGTE DER FUCHS

Eine theatrale Konzertreihe für Kinder und Erwachsene
mit den Bremer Philharmonikern / 6+

„Man sieht nur mit dem Herzen gut“, stellt der weise Fuchs in Antoine de Saint-Exupéry's zeitlos schönem Märchen *Der kleine Prinz* fest. Denn das Wesentliche, so heißt es, sei für die Augen unsichtbar. Und so geht es im *Familienkonzert #2: Du bist nicht von hier* mit Fuchs, Schlange und Hut auf eine fantastische Reise durch wunderbare Welten zu wundersamen Wesen, eine Reise, bei der es um das Knüpfen von Freundschaften und das Suchen, Verlieren und (Wieder-)Finden geht. Ein musikalisches Abenteuer, das zeigt, dass es sich nicht nur lohnt, mit dem Herzen zu sehen, sondern auch mit den Ohren zu träumen.

Premiere 6. Februar, 10 Uhr im Theater am Goetheplatz

Musikalische Leitung: Yu Sugimoto **Szenische Einrichtung:** Kristina Franz

Bühne und Kostüme: Theresa Isabella Malessa **Mit:** Sarah-Jane Brandon, Fabian Düberg, Elias Gyungseok Han. Es spielen die Bremer Philharmoniker

REPERTOIRE

Musiktheater

DER 35. MAI

Auftragswerk für das Theater Bremen

Ein Musical nach Erich Kästner

Text von Martin G. Berger, Musik und Liedtexte von
Martin G. Berger, Jasper Sonne und Michael Ellis Ingram

„Ein großartiges Gesangsensemble, wunderbare Tänzer, eine
profunde Orchesterleistung und eine im besten Sinne multidi-
mensionale Inszenierung voller ästhetischer, aber nachdenklicher
Momente haben das Publikum im fast ausverkauften Theater in
Begeisterung versetzt.“ (Michael Pitz-Grewenig, Kreiszeitung)

ML: Stefan Klingele/Lukas Ziesché **R:** Martin G. Berger **Choreografie:**

Marie-Christin Zeisset **B:** Sarah-Katharina Karl **K:** Esther Bialas **C:** Karl

Bernewitz **Mit:** Elisa Birkenheier, Stefanie Dietrich, Fabian Düberg, Arvid

Fagerfjäll, Claudio Gottschalk-Schmitt, Christoph Heinrich, Yosuke Kodama,

Ulrike Mayer, Ian Spinetti, Wolfgang von Borries **und dem Musicalensemble:**

Aniel Agramonte Rivero, Clara Maria Determann, Steffen Gerstle, Pascal D.

Schmid, Fabio Toraldo, Martina Vinazza, Muriel Willfurth. Chor des Theater

Bremen. Kinderstatisterie. Es spielen die Bremer Philharmoniker

DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN

Oper in vier Akten und einem Prolog von Sergej S. Prokofjew

„Regisseur Frank Hilbrich hat ein enorm konzentriertes sze-
nisches Spiel mit allen Sängern erarbeitet. Jede Sekunde bleibt
spannend.“ (Elisabeth Richter, Deutschlandfunk)

ML: Sasha Yankevych **R:** Frank Hilbrich **B:** Sebastian Hannak **K:** Gabriele

Rupprecht **Mit:** Elisa Birkenheier, Fabian Düberg, Fabian Markus Geier, Elias

Gyungseok Han, Hidenori Inoue, Junkyu Kim, Nadine Lehner, Hangshuai Li,

Yuxiang Liu, Adèle Lorenzi, Nathalie Mittelbach, Michał Partyka, Ian

Spinetti, Michael Zehe

Chor des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

Gefördert von den Bremer Theaterfreunden

LA BOHÈME

Oper in vier Bildern von Giacomo Puccini

In italienischer Sprache mit deutschem Übertext

„Wie oft kommt es vor, dass uns eine Oper beinahe zu Tränen rührt? Bei einer Vorstellung von *La Bohème* am Theater Bremen kann das durchaus passieren. Wer die große Oper und noch größere Emotionen mag, ist hier richtig.“ (Sophia Fischer, Bremen Zwei)

ML: Sasha Yankevych **R:** Alize Zandwijk **B:** Theun Mosk **K:** Anne Sophie Domenz **C:** Karl Bernewitz **Mit:** Elisa Birkenheier, Sunwoong Park, Arvid Fagerfjäll, Michał Partyka, Jasin Rammal-Rykała, Adèle Lorenzi, Oliver Sewell. Chor und Kinderchor des Theater Bremen. Bremer Philharmoniker

In Kooperation mit der Bremer Tafel e. V.

SING, SING, SING!

Eine Bigband-Gala mit dem Ensemble, den Bremer Philharmonikern und Gayle Tufts

Die Bremer Philharmoniker werden zur Bigband und das Gesangsensemble zieht mit bei Songs von Sinatra, Ellington und Porter: voller Sound, Fulminanz, Glanz, Rhythmus und mit Gayle Tufts als Moderatorin.

ML: Stefan Klingele **Moderation:** Gayle Tufts **B+K:** Theresa Isabella Malessa **Mit:** Sarah-Jane Brandon, Fabian Düberg, Arvid Fagerfjäll, Elias Gyungseok Han, Nadine Lehner, Gayle Tufts und der Bigband der Bremer Philharmoniker

WINTERREISE

Liederzyklus von Franz Schubert

Text von Wilhelm Müller

In einer Bearbeitung von Thomas Kürstner/Sebastian Vogel

„Schuberts *Winterreise* in der behutsamen und feinsinnigen Instrumentierung mit Klarinette, Vibrafon, Bratsche und Kontrabass kommt mit vielen Freiheiten daher und bleibt doch im Stück. Einmal mehr zeigt sich die unerreichte Qualität des Originals.“ (Elisabeth Richter, Deutschlandfunk)

ML: Lukas Ziesché **R:** Armin Petras **Musik und Komposition:** Sebastian Vogel und Thomas Kürstner **B+V:** Peta Schickart **K:** Cinzia Fossati **Mit:** Christoph Heinrich, Nadine Lehner, Fania Sorel, Simon Zigah **Musiker:** Xinjie Hu, Hou Kuan Ng, Kun Tan, Te Zhang

ZÄHLEN UND ERZÄHLEN

Musiktheater für Unerwachsene von Mauricio Kagel / 6+
Für Mauricio Kagels *Zählen und Erzählen* – ein Musiktheater für Unerwachsene – braucht es keine Noten, sondern viel Fantasie und eine Geschichte. Diese erzählen dieses Mal aber andere: Kinder. Mit Bühne, Kostümen, Musik und allem drum und dran bringen die Profis des Theaters diese Geschichte dann auf die Bühne. Ein Stück für alle, die gerne Geschichten hören – und erfinden.

R: Sarah Weinberg **Ausstattung:** Theresa Isabella Malessa **Illustration und Projektionen:** Cristina Lelli **M:** Daniel Seminara, Leander Kippenberg
Mit: Fabian Düberg, Mali Gabrielli

Schauspiel

ANTIGONE

Deutschsprachige Erstaufführung
von Anne Carson nach Sophokles

„Am Theater Bremen brillieren Shirin Eissa als Antigone und Guido Gallmann als Kreon in Elsa-Sophie Jachs Inszenierung von *Antigone*, uraufgeführt 442 v. Chr. und von der kanadischen Autorin Anne Carson sanft neu übersetzt.“ (Iris Hetscher, Weser-Kurier)

R: Elsa-Sophie Jach **B:** Marlene Lockemann **K:** Belle Santos **M:** Lena Geue
Mit: Shirin Eissa, Karin Enzler, Guido Gallmann, Levin Hofmann, Lieke Hoppe, Irene Kleinschmidt, Cantufan Klose (Live-Kamera), Lena Geue und Philip Theurer (Live-Musik), Luise Erfurth, Zoe Hoff, Ayleen Walker

DAS ACHTE LEBEN (FÜR BRILKA)

nach dem Roman von Nino Haratischwili

„Von der ersten Minute des Schlussbeifalls an steht das Publikum jubelnd im Saal und feiert Ensemble, Inszenierung und Stück. Was für ein Ensemble. Was für eine Inszenierung. Was für ein Theater, das all das zeigen kann! Und natürlich immer wieder: Was für ein Stück!“ (Michael Laages, Deutschlandfunk)

R: Alize Zandwijk **B:** Thomas Rupert **K:** Sophie Klenk-Wulff **M:** Matti Weber
Video/Animation: Ganna Bauer, Andrea Karch **Mit:** Shirin Eissa, Karin Enzler, Guido Gallmann, Nadine Geyersbach, Levin Hofmann, Ferdinand Lehmann, Jorid Lukaczik, Susanne Schrader, Fania Sorel, Matti Weber

DRAUSSEN FEIERN DIE LEUTE

Uraufführung

nach dem Roman von Sven Pfizenmaier

Ein Dorf in Niedersachsen, inmitten ein Kreisel, das Zwiebelfest und vier Jugendliche, deren Suche nach der verschwundenen Flora zu einer Suche nach der Utopie wird: Wo ist man zuhause? Wie will man leben?

R: Viktor Lamert **B+K:** Carolin Pflüger **V:** Florian Seufert **M:** Jay Pop

Mit: Jan Grosfeld, Levin Hofmann, Sofia Iordanskaya, Jorid Lukaczik

FUNKLERWALD

Familienstück nach dem Kinderbuch von Stefanie Taschinski / 6+

In einer Fassung von Jorinde Dröse und Regula Schröter

„Kurz gesagt: Es geht ums Erwachsenwerden, womit nun wirklich jeder im Publikum etwas anfangen kann, weil man's entweder vor oder hinter sich hat. Und was man erstaunlicherweise trotzdem selten so treffsicher vorgespielt bekommt.“ (Jan-Paul Koopmann, Kreiszeitung)

R: Jorinde Dröse **B:** Susanne Schuboth **K:** Juliane Kalkowski

M: Lars Wittershagen **V:** Rebecca Riedel **Mit:** Judith Goldberg, Irene Kleinschmidt, Mirjam Rast, Ruben Sabel, Stephanie Schadeweg, Alexander Swoboda, Patrick Balaraj Yogarajan, Simon Zigah

Gefördert von den Bremer Theaterfreunden

MACH ES GUT! GESCHICHTE EINES ARBEITSLEBENS

Ein Projekt von Sylvia Sobottka

„*Mach es gut!* ist so klug wie wahr und herzlich – und eine Zumutung an das bürgerliche Selbstverständnis, die sicher nicht alle gleichermaßen fair trifft, aber ganz sicher doch allen beim Verstehen hilft, was hier gerade sehr grundsätzlich schief läuft.“ (Jan-Paul Koopmann, Kreiszeitung)

R: Sylvia Sobottka **B+K:** Viva Schudt, Lea Dietrich **M:** Sebastian

Schlemminger **Mit:** Christian Freund, Guido Gallmann, Judith Goldberg, Siegfried W. Maschek, Susanne Schrader, Tina Keserović

ROYALS

Uraufführung

von Felix Krakau

„Optisch ist der Abend schon mal ’ne Eins! Auch der Text macht großen Spaß. Für eine künstlich grelle Farce taugen die ‚Royals‘ allemal. Sie sind kurzweilig, hochkomisch – und hoffentlich bald ausgestorben.“ (Katrin Ullmann, Theater heute)

R: Felix Krakau **B+V:** Florian Schaumberger **K:** Jenny Theisen

M: Benedikt Brachtel **C:** Tomas Bünger **Mit:** Karin Enzler, Lisa Guth, Florian Mania, Cennet Rüya Voß, Patrick Balaraj Yogarajan

VOR SONNENAUFGANG

nach Gerhart Hauptmann

von Ewald Palmetshofer

„Schumachers unpräntiöser Regie gelingt es, aus allen sieben doch eher am Reißbrett entstandenen Figuren leibhaftige Menschen zu machen, aus den Schauspieler:innen ein fantastisch aufeinander reagierendes, einander wechselseitig Raum gebendes Ensemble. Eines, in dem wirklich alle gleichwertig brillieren können – und es auch tun.“ (Benno Schirrmeister, taz)

R: Klaus Schumacher **B:** Katrin Plötzky **K:** Karen Simon **M:** Tobias Vethake

Mit: Martin Baum, Guido Gallmann, Judith Goldberg, Lieke Hoppe, Susanne Schrader, Alexander Swoboda, Simon Zigah

Schauspiel / Moks

SOFT REBELLION

frei nach *Romeo und Julia* von W. Shakespeare / 14+

„In ‚Soft Rebellion‘ geht es um äußere Zwänge und die Suche nach Identität, um die Liebe als sanften Widerstand.“ (Lukas Scharfenberger, taz)

R: Yeşim Nela Keim Schaub **B:** Anka Bernstetter **K:** Simone Ballüer

M: Johannes Rieder **Mit:** Nadine Geyersbach, Frederik Gora, Barbara Krebs, Jorid Lukaczik, Aburvan Pio Susiananthan, Johannes Rieder

Tanz

JOUJOUVILLE

von Samir Akika / Unusual Symptoms

„Ich glaube, viele Leute haben sich an ihre eigene Kindheit erinnert gefühlt. Da scheint viel von der Leichtigkeit auf der Bühne übergesprungen zu sein auf das Publikum.“ (Frieda Ahrens, Bremen Zwei)

C: Samir Akika **B:** Theresa Isabella Malessa **K:** Sibylle Müngersdorf **M:** Shane Fee, jayrope **Von und mit:** Gabrio Gabrielli, Maria Pasadaki, Nora Ronge, Karl Rummel, Andor Rusu, Waithera Lena Schreyeck, Young-Won Song, Csenger K. Szabó

CALVING

von Faye Driscoll / Unusual Symptoms

„Je weiter die Entwicklung voranschreitet, desto detailreicher, überraschender und witziger wird die Performance.“ (Elisabeth Nehring, Deutschlandfunk Kultur)

C: Faye Driscoll **B:** Nick Vaughan & Jake Margolin **K:** Irene Ip **M:** Ben Vida **Choreografische Mitarbeit:** Amy Gernux **Mit:** Aaron Samuel Davis, Gabrio Gabrielli, Maria Pasadaki, Nora Ronge, Andor Rusu, Waithera Lena Schreyeck, Young-Won Song, Csenger K. Szabó

DIAMONDS

von Renan Martins / Unusual Symptoms

„Choreograf Renan Martins und die Unusual Symptoms haben mit *Diamonds* einen verbindenden Abend geschaffen, der Glücksgefühle produziert.“ (Andreas Schnell, Kreiszeitung)

C: Renan Martins **K:** Sofie Durnez **M:** Zen Jefferson **D:** Gregor Runge **Von und mit:** Paulina Będkowska, Aaron Samuel Davis, Gabrio Gabrielli, Maria Pasadaki, Nora Ronge, Andor Rusu, Waithera Lena Schreyeck, Young-Won Song, Csenger K. Szabó

UND AUSSERDEM

CLUB: ANNIE & THE CALDWELLS

Wenn sie nicht gerade als ein Drittel der Staples Jr. Singers durch die Welt tourt, predigt Annie Caldwell mit ihrer eigenen Band den Soul in West Point, Mississippi. Nun kommen Annie & The Caldwelles zum ersten Mal auf Europa-Tour. Zwischen souligen Grooves, knackigem R&B und der unwiderstehlichen Elektrizität des Gospel strahlt diese Band eine Energie aus, die ihresgleichen sucht.

Sa 8. Februar, 21 Uhr im Kleinen Haus

SAY THEIR NAMES. EINE GEDENKVERANSTALTUNG

Am 19. Februar 2020 wurden in Hanau neun Menschen aus rassistischen Motiven ermordet. Mit einem Raum zum Gedenken sowie dem Kurzfilm *Future is Panorama* und einem Gespräch über Polizeiversagen und damit einhergehende Gewalt erinnern wir am fünften Jahrestag an die Opfer des rassistischen Anschlags.

Mi 19. Februar, 12–22 Uhr im noon / Foyer Kleines Haus und im Brauhauskeller

WORDS DON'T COME EASY

„Bin ich verliebt oder ist mir nur schlecht?“ Manchmal weiß man nicht, woran man ist ... In der neuen Gesprächsreihe laden Pressesprecherin Diana König und Projektleiter Josef Zschornack Expert:innen ein, um verschiedene Phänomene rund um die Liebe zu beleuchten: Den Auftakt machen Mimì und Rodolfo in Puccinis *La Bohème*. Ist ihre Liebe romantisch, pragmatisch oder ein Missverständnis? 55 Minuten, vier Personen, ein Thema.

Fr 14. Februar, 17:30 im Theater am Goetheplatz (Foyer)

KONTAKT

Theaterkasse

Mo–Fr: 11–18 Uhr / Sa: 11–14 Uhr

Tel 0421.3653-333 / kasse@theaterbremen.de

Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen

Informationen zu Ermäßigungen an der Theaterkasse und unter www.theaterbremen.de/karten

Die Abendkasse öffnet im Theater am Goetheplatz 45 Minuten und im Kleinen Haus 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Abonnementberatung

Tel 0421.3653-344 / abo@theaterbremen.de

Di–Fr: 13–18 Uhr / Sa: 11–14 Uhr (nicht telefonisch)

Schul- und Gruppenbesuche

Gruppen ab 10 Personen erhalten einen Rabatt von rund 20%

Mo–Do: 9–16 Uhr / Fr: 9–15 Uhr / Tel 0421.3653-340

schulen@theaterbremen.de / gruppen@theaterbremen.de

Mokskarten für Vormittagsvorstellungen für Bremer und Bremerhavener Schulen

Tel 0421.3653-345, mokskarten@theaterbremen.de

Informationen zur Barrierefreiheit und Zugänglichkeit unter www.theaterbremen.de/barrierefreiheit

Im Theater am Goetheplatz stehen stets vier Rollstuhlplätze zur Verfügung

IMPRESSUM

Herausgeber: Theater Bremen GmbH **Geschäftsführung:** Prof. Michael Börgerding (Generalintendant), Swantje Markus (Kaufmännische Geschäftsführung) **Redaktion:** Johannes Schürmann
Änderungen und Irrtümer vorbehalten

MEDIENPARTNER

